



## Handbuch Alarmanlage FSK SmartTouch HG0082 – 868 Mhz

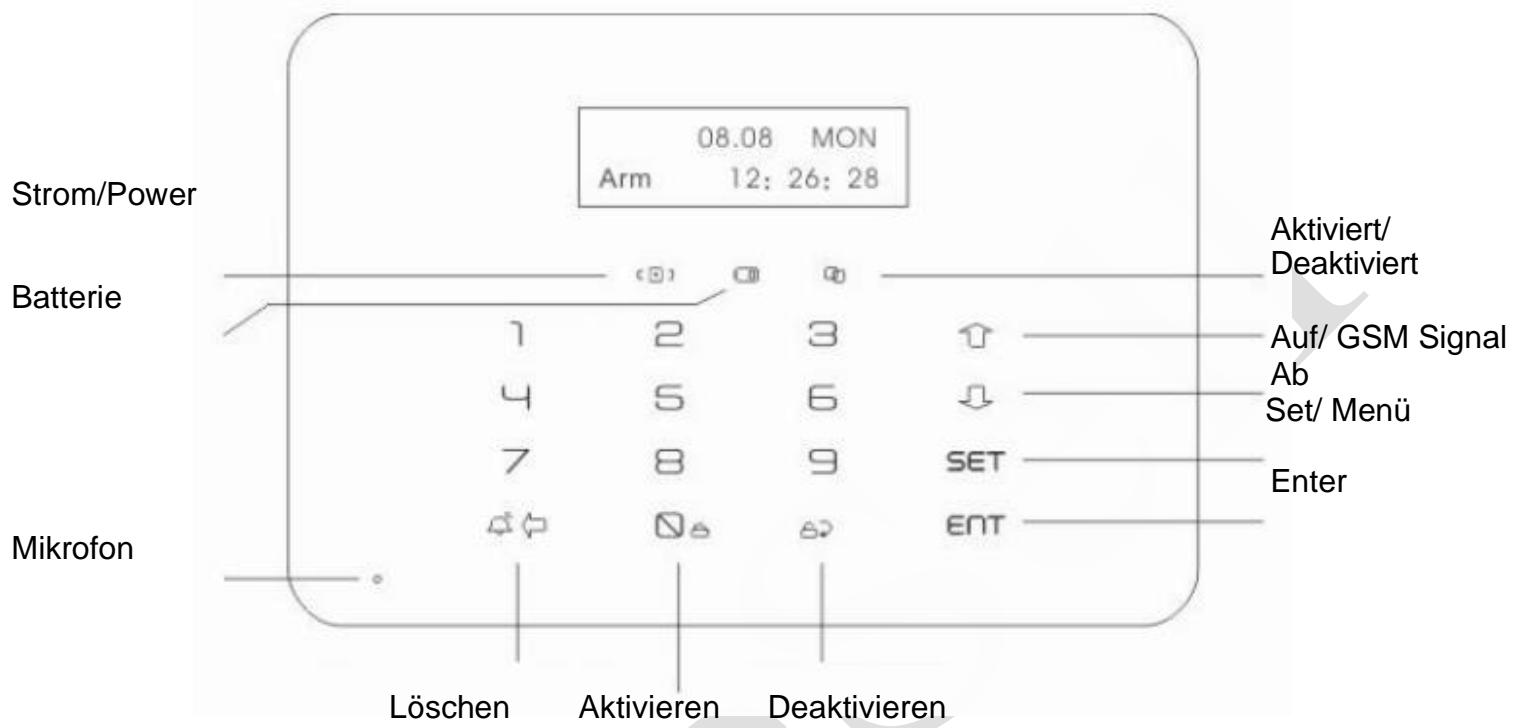


1. Bedienteil	3
1.2 Rückseite	3
2. Erste Einrichtung	5
2.1 Sim Karte einlegen	5
2.2 Übersicht der Menü Funktionen	5
2.3 Uhrzeit & Datum einstellen	6
2.4 Telefon Einstellungen	7
2.5 Quittierungston	7
2.6 Ändern des Systempassworts	8
2.7 Alarm Telefondienst aufnehmen	8
3. Programmierung der Sensoren & Kontakte	8
3.1 Zonen	8
3.2 Smartzone	11
3.3 Programmierung der Sensoren und Kontakte	12
3.4 Sirene mit der Alarmanlage koppeln	16
4. Verzögerung vor/nach dem Einschalten	17
4.1 Aktivierungsverzögerung	17
4.2 Sirenen Einstellung	17
5. System aktivieren	19
5.1 System aktivieren (Scharf schalten)	19
5.2 Deaktivieren (entschärfen)	19
5.3 Teilaktiv	19
5.4 Alarmanlage aus der Ferne aktivieren	19
5.5 Alarmmeldungen per SMS oder Telefon	20

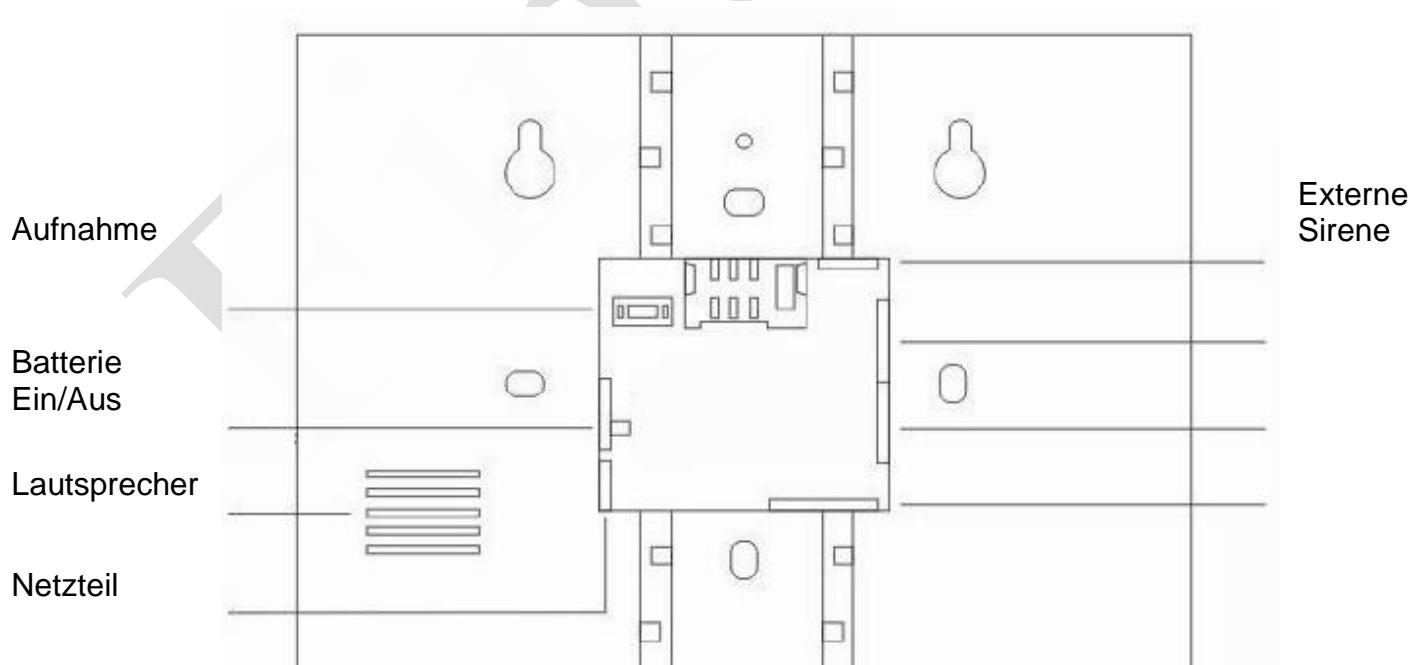
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Haftungen gegenüber Druckfehlern und technischen Änderungen ausgeschlossen.

## 1. Bedienteil

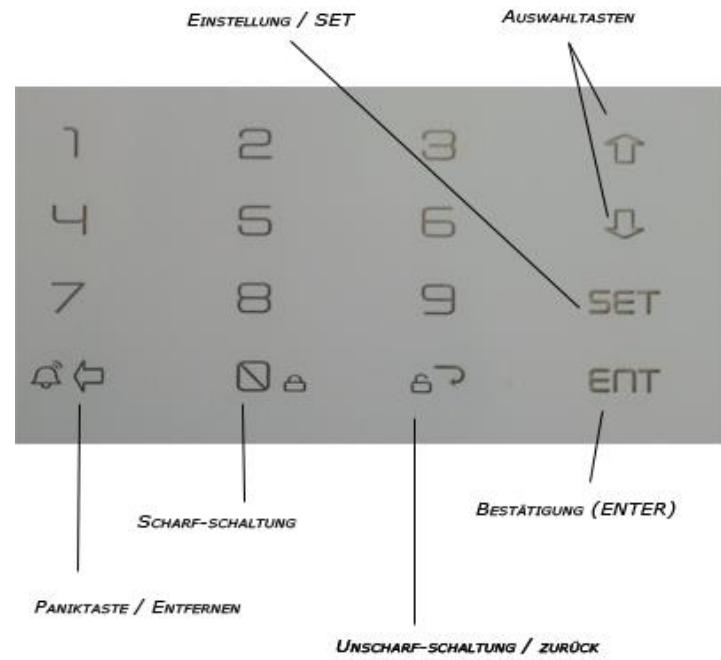
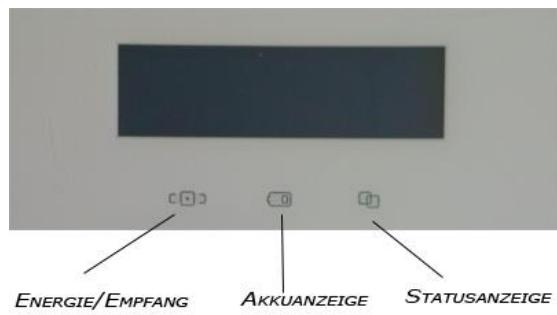
Standard Kennwort: 888888



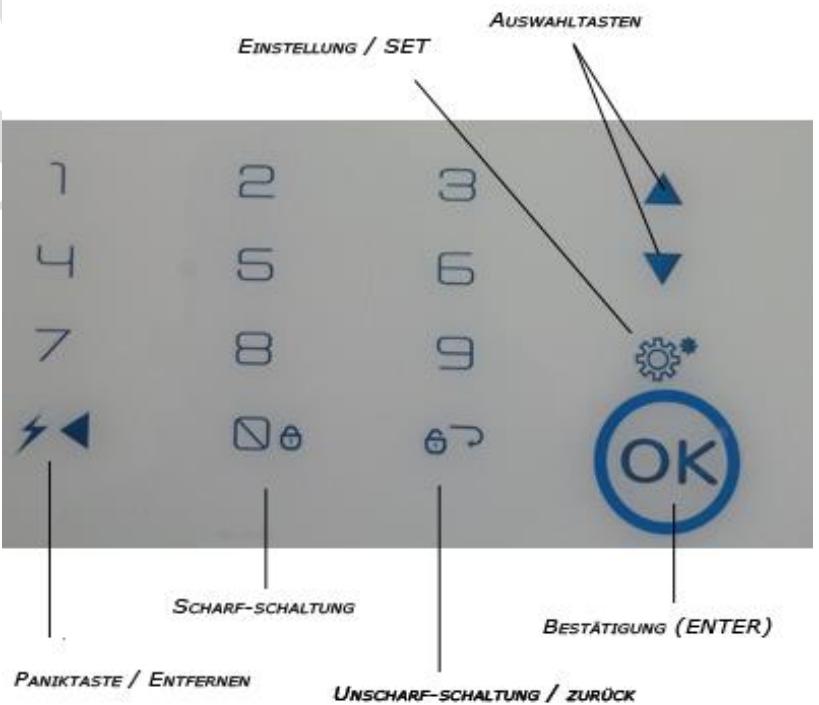
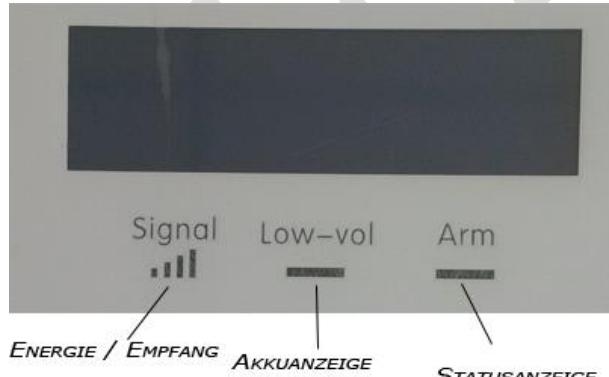
## 1.2 Rückseite



## Variante 1)



## Variante 2)



## 2. Erste Einrichtung

### 2.1 Sim Karte einlegen

Entfernen Sie vor dem Einlegen den PIN Code mit einem Mobiltelefon.

Legen Sie die SIM Karte mit der Chipseite nach unten in den Kartenschacht. Schalten Sie das Bedienteil ein und warten Sie bis der GSM Status angezeigt wird.

Den GSM Status können Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten überprüfen.

Eine kostenlose SIM-Karte erhalten Sie z.B. von O2 oder Vodafone:

[www.vodafone.de/freikarte](http://www.vodafone.de/freikarte)

[www.o2-freikarte.de](http://www.o2-freikarte.de)



### 2.2 Übersicht der Menü Funktionen

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Untermenü 5	Einstellung
Zeit setzen	Zeit setzen					Stunde/Minute/Sekunde
Datum setzen	Datum setzen					Jahr/ Monat/Tag/Anzeige Tag 00/00/00/00
Tel. Nr. speich	Notfallzentrale	Anruf m. Tel. SMS-Report				Alarm Telefonnummern
Eingangsverzoeg	Eingangsverzoeg					Zeitverzögerung Aktivieren
Ausgangsverzoeg	Ausgangsverzoeg					Zeitverzögerung Deaktivieren
Sirene Ein/Aus	Sirene Ein Sirene Aus	Notfallsirene	Begrenzungssirene	Bewegungssirene		Max. Alarmzeit
Quittierungston	Quittierungston J. N.*					Quitterierungston bei Aktivierung ausschalten.
Benutzercode	Eing. Ben.-code					Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Speicherstatus	Speicherstatus J.* N.					Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Zonen-Eigenschaften	Zonen Nr. XX	Zonen Typ 2 1 0*	Alarm Typ XX	Bypass Zone? Ja Nein*	Eigenschaften J. N.*	Eigenschaften der schnurlosen Sensoren
Spezialzonewahl	Zonen Nr. XX	Spezialzone Ein	Türstatus Auf Zu*	Zonenindikator J. N.*		Status der Türen und Fenster
Sensoreinstell.	Zonen Nr. XX	Gruppen Nr. XX	Sensr. anlernen* Sens. loeschen			Sensoren anmelden
Funkcode						Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Alarmspeicher	XX:	XX:				Alarmhistorie

## 2.3 Uhrzeit & Datum einstellen

Mit der Taste "SET" in das Menü wechseln. (Passwort: 888888)

Mit "ENT" in das Menü um die Uhrzeit wechseln.

Zeit setzen  
Datum setzen

Zeit setzen 121200

Mit der Taste "<" die vorhandene Uhrzeit löschen und neu eingeben. z.B. für 12:12:00 die 121200. Änderungen speichern mit "ENT".

Zeit setzen  
Datum setzen

Datum setzen  
121200

Mit der Taste "<" das vorhandene Datum löschen. Die Zeichen bedeuten: "Jahr / Monat / Tag / Woche". z.B.  
1401170  
14 = 2014  
01 = Monat  
17 = Tag  
0 = Sonntag

17.01.2014, Sonntag

Änderungen speichern mit "ENT".

0 = Sonntag  
1 = Montag  
2 = Dienstag  
3 = Mittwoch  
4 = Donnerstag  
5 = Freitag  
6 = Samstag

## 2.4 Telefon Einstellungen

Sie können bis zu 5 verschiedene Telefonnummern abspeichern, die das System bei einem Alarm benachrichtigt = 5 Gruppen. Sie können für jede Telefonnummer/Gruppe festlegen, ob diese per Sprachanruf oder SMS alarmiert wird. Pfeil drücken. Das Telefonmodul kann nicht mehrere Nummern gleichzeitig wählen bzw. eine SMS nur an eine Nummer absenden.

Datum setzen  
Tel. Nr. speich

Drücken Sie die Taste "SET" um in das Menü zu gelangen. Navigieren Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten zum Menüpunkt. Mit "ENT" in das Menü zum Speichern der Telefonnummer wechseln.

1. Notfallzenter  
017745252222

Die erste Nummer eingeben und mit "ENT" bestätigen.

Anruf m. Tel.  
SMS-Report

\*

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf"/"Ab" Tasten, ob ein Anruf oder eine SMS verschickt werden soll. Bestätigen Sie mit "ENT" und Sie gelangen zum nächsten Speicherplatz. (1-5 Telefonnummern)

## 2.5 Quittierungston

Sie können den doppel beep bei der Aktivierung des Alarms ausschalten.

In das Menü Quittierungston mit der Taste "SET" wechseln.

Quittierungston  
Benutzercode

Quittierungston

J.\*  
N.

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten die Funktion aus.  
J. = Eingeschaltet  
N. = Ausgeschaltet

## 2.6 Ändern des Systempassworts

Sie können das Systempasswort (888888) des Alarmp Panels ändern.

Taste "SET" + 999999 + "ENT" neuen Code eingeben (6 Zahlen) + neuen Code wiederholen.

## 2.7 Alarm Telefondnachricht aufnehmen

Taste "record" auf der Rückseite gedrückt halten und sprechen. Zum Abspielen Taste "play" auf der Rückseite gedrückt halten.

## 3. Programmierung der Sensoren & Kontakte

### 3.1 Zonen

Jede Zone kann bis zu 4 x Sensoren oder Melder verwalten. Die Eigenschaften der Melder/Sensoren können über das Menü "Zoneneigenschaften" eingestellt werden.

Zonen Nummer	Zonen Typ	Sensor Typ	Sensoren
00 – 01		Handsender Keypad	max. 4 per Zone
02 - 10	Notfall		Panik, Rauch, Gas
11 - 20	Begrenzung		Türsensor
21 - 30	Bewegung		Bewegungssensor

### Beispiel

Sensor/Melder	Zone	Gruppe
Handsender 1	00	0
Handsender 2	00	1
Handsender 3	00	2
Handsender 4	00	3
Rauchmelder 1	02	0
Rauchmelder 2	02	1
Rauchmelder 3	02	2
Rauchmelder 4	02	3

Jeder Sensor/Melder der in der gleichen Zone angemeldet ist – hat die gleiche Zoneneigenschaft wie die anderen Sensoren in der Gruppe.

Zoneneigenschaften  
Spezialzonewahl

In das Menü Zoneneigenschaften mit der Taste  
"SET" wechseln.

Zonen Nr.  
02

Mit der Löschtaste die angezeigte Zone löschen und die gewünschte Zonennummer eingeben und mit der Taste "ENT" bestätigen.

Zonen Typ  
2 1 0 \*

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten den Zonentyp aus.  
Zone 0 = Notfall / Zone 1 = Begrenzung / Zone 2 = Bewegung. Mit der Taste "SET" bestätigen.

Alarm Typ  
01

Mit der Löschtaste den angezeigten Alarm Typ Namen eingeben. Löschen und den gewünschten Alarm Typ eingeben und mit der Taste "ENT" bestätigen

Nummer	00	01	02	03	04	05	06	07	
Name	Panik	Panik	Gas	Rauch	Tür	Fenster	Glas	Bewegung	
Nummer	08	09	10	11	12	13	14	15	20
Name	IR	Begrenzung	Gardine Bewegung	Gardine Bewegung	Sensor	Sensor	Sensor	Sensor	Türklingel

Hinweis: Wenn Sie den Alarm Typ 20 verwenden verliert der Melder seine Alarmeigenschaften und es wird beim Auslösen lediglich ein Ding-Dong Geräusch an der Basis abgespielt.

Bypass Zone

J. N. \*

Wählen Sie mit die Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten Ja oder Nein.  
JA = Zone wird bei einem Alarm übergangen (Zone ausgeschaltet)  
NEIN = Zone löst einen Alarm aus (Zone eingeschaltet)

Eigenschaften

J. N. \*

Wählen Sie mit die Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten Ja oder Nein.  
JA = Alarmverzögerung EIN  
NEIN = Alarmverzögerung AUS

### **Bedeutung der Zonen / Zonen Type:**

#### **Zone 0 = Notfall Zone**

Sensoren in dieser Zone lösen auch einen Alarm aus, wenn die Alarmanlage nicht aktiviert ist.  
z.B. Feuer/ Gasmelder.

#### **Zone 1 = Begrenzung**

Sensoren lösen aus, wenn Anlage auf Teilaktivierung oder Aktivierung steht.

#### **Zone 2 = Bewegung**

Sensoren lösen aus, wenn Anlage auf Aktivierung steht.

Sensoren nicht aus, wenn die Alarmanlage auf Teilaktivierung steht.

### 3.2 Smartzone

Die Alarmanlage erkennt offene oder geschlossene Türkontakte und informiert Sie bei der Aktivierung/ Scharfschaltung des Systems.

Zoneneigenschaften  
Spezialzonewahl

In das Menü „Zoneneigenschaften“ mit der Taste „ENT“ wechseln.

Zonen Nr.  
02

Mit der Löschtaste die angezeigte Zone löschen und die gewünschte Zonennummer eingeben und mit der Taste „ENT“ bestätigen.

Spezialzone ein  
J. N. \*

Wählen Sie mit den Pfeil „Auf“ und „Ab“ Tasten Ja oder Nein.

JA = Zone für diesen Sensor Ein

NEIN = Zone für diesen Sensor Aus

Tuerstatus      Auf    Zu\*

Wählen Sie mit die Pfeil „Auf“ und „Ab“ Tasten Ja oder Nein.

Auf = Tür ist im Normalzustand Auf

Zu= Tür ist im Normalzustand Zu

Bei auslösen des Sensors z.B. Öffnen eines Fensters – ertönt ein „Beep“ Ton.

Wählen Sie mit den Pfeil „Auf“ und „Ab“ Tasten Ja oder Nein.

JA = „Beep“ Ton Ein

NEIN = „Beep“ Ton Aus

Nach einem Alarm, muss der Türstatus des Sensors wieder neu eingestellt werden.

### 3.3 Programmierung der Sensoren und Kontakte

Sensoreinstell.  
Funkcode

In das Menü „Sensoreinstell“ mit der Taste „SET“ wechseln.

Alarm Typ  
01

Mit der Löschtaste die angezeigte Zonen Nr. löschen. Über die Tastatur die gewünschte Zone eingeben und mit der Taste „ENT“ bestätigen.

Gruppen Nr.  
01

Mit der Löschtaste die angezeigte Gruppen Nr. löschen. Über die Tastatur die gewünschte Nummer eingeben und mit der Taste „ENT“ bestätigen. Pro Zone können bis zu 4 Sensoren programmiert werden. 0 / 1 / 2 / 3

Sens. Anlernen \* Sens.  
loeschen

Wählen Sie mit der Pfeil „Auf“ und „Ab“ Taste die gewünschte Funktion aus.  
Sens. Anlernen = Neuen Sensor programmieren  
Sens. loeschen = Sensor löschen

Sens. Anlernen \* Sens.  
loeschen

Wählen Sie mit den Pfeil „Auf“ und „Ab“ Tasten die gewünschte Funktion aus.  
Sens. Anlernen = Neuen Sensor programmieren  
Sens. loeschen = Sensor löschen

Sens. anlernen  
Einlernen

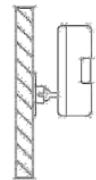
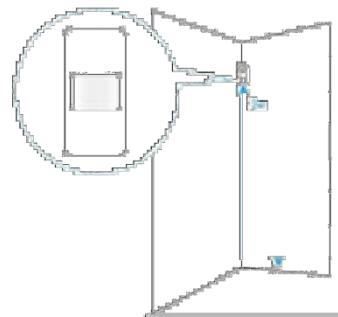
Der Vorgang startet. Lösen Sie jetzt einen Alarm bei dem entsprechenden Sensor aus (2x mal).

Anlernen erfolgreich

Der Sensor ist programmiert.

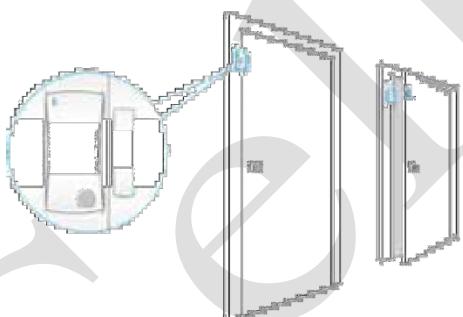
## Bewegungssensor

Sensor auf der Seite einschalten und durch zweimaliges Auslösen durch Bewegung programmieren.



## Tür/ Fensterkontakt

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch den Magnetkontakt programmieren.



## Handsender

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der aktiveren und deaktivieren Taste programmieren.



## Rauchmelder

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der Taste am Gerät programmieren.



## Keypad/ Tastatur

Tastatur durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der aktiveren und deaktivieren Taste programmieren.

Kennwort ab Werk: 8888

Alarmanlage aktivieren:  
Taste "ESC" + 1 + 8888 + "ENT"

Alarmanlage deaktivieren:  
Taste "ESC" + 0 + 8888 + "ENT"

Passwort ändern  
Taste "ESC" + 9 + 8888 + "ENT" + neues  
Passwort + "ENT" neues Passwort  
wiederholen + "ENT"



## Repeater

Gerät muss nicht programmiert werden.

## Gasmelder

Melder in an das Stromnetz anschließen.  
Anmelden durch das auslösen von zwei  
Alarmmeldungen.

Alarm auslösen mit Hilfe eines Feuerzeugs.  
Alarm quittieren durch drücken der Taste an  
der Vorderseite des Melders.

Vorgang wiederholen.

## Panic/ SOS Melder

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch  
den SOS Knopf programmieren.

## Beispiel

**Alarmanlage ist teilaktiv = Linie 2 + Notfall**

Personen sind im Haus.

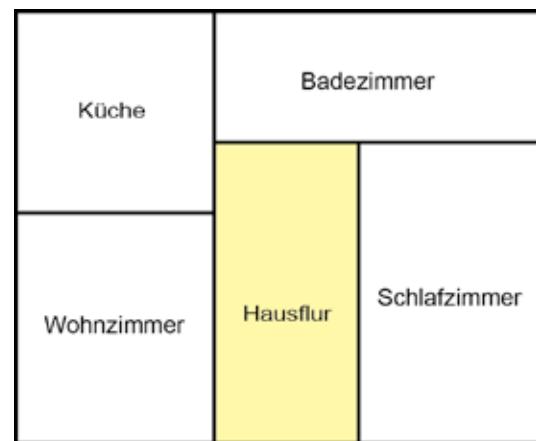
Folgende Sensoren sind aktiv:

Rauchmelder (Notfall)

Fensterkontakt im Wohnzimmer

Fensterkontakt 2 im Wohnzimmer

Bewegungssensor im Flur



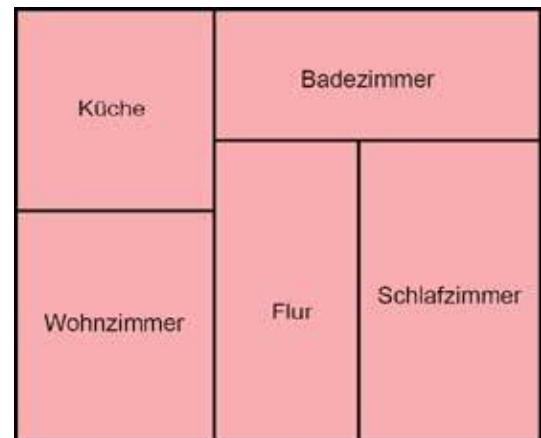
Sensor	Raum	Zone / Gruppe	Linie
Bewegung	Küche	21 / 0	2
Rauchmelder	Küche	02 / 0	Notfall
Bewegung	Wohnzimmer	22 / 0	2
Fensterkontakt	Wohnzimmer	11 / 0	1
Fensterkontakt 2	Badezimmer	11 / 1	1
Bewegung	Schlafzimmer	23 / 0	2
Bewegung	Flur	24 / 0	2
Bewegung	Flur	25 / 0	1

**Alarmanlage ist aktiv = Linie 1 + 2 + Notfall**

Personen sind außer Haus.

Folgende Sensoren sind aktiv:

Alle Sensoren im System sind aktiv.



### 3.4 Sirene mit der Alarmanlage koppeln

#### Außensirene

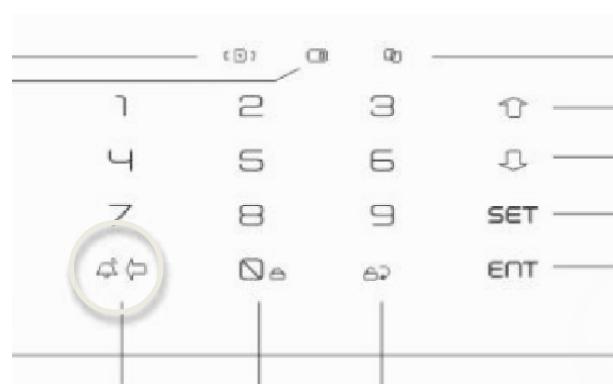
Drücken Sie 1x den grünen Knopf und kurz danach 1x den roten Knopf auf der Rückseite der Sirene. Die Sirene schaltet eine rote Dauerbeleuchtung ein.

Auf dem Alarmpanel durch Drücken der "Glocke" einen SOS Alarm auslösen. Alarm durch Drücken der "offenen Schloss" Taste deaktivieren.  
Sirene ist programmiert.

#### Innensirene:

Drücken Sie 1x den seitlichen Knopf um den Anmeldevorgang zu starten.

Auf dem Alarmpanel durch Drücken der "Glocke" einen SOS Alarm auslösen. Alarm durch Drücken der "offenen Schloss" Taste deaktivieren.  
Sirene ist programmiert.



**Außensirene**



**Innensirene**

## 4. Verzögerung vor/nach dem Einschalten des Alarms

### 4.1 Aktivierungsverzögerung

Verzögert das Aktivieren/Scharfschalten der Alarmanlage.

Sie möchten das Haus verlassen und schalten die Alarmanlage ein, die Verzögerung sorgt dafür, dass Sie noch z.B. 15 Sekunden Zeit haben das Haus zu betreten bzw. zu verlassen.

Eingangsverzoeg.  
Ausgangsverzoeg.

In das Menü Eingangsverzoeg. mit der Taste "SET" wechseln.

Eingangsverzoeg.  
S 15

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben.

Eingangsverzoeg.  
Ausgangsverzoeg.

In das Menü „Ausgangsverzoeg.“ mit der Taste "SET" wechseln.

Ausgangsverzoeg.  
S 15

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben.

## 4.2 Sirenen Einstellungen

Für jeden Sensortyp kann die Länge des Sirenenalarms anders eingestellt oder komplett ausgestellt (=0) werden.

Sirene Ein/Aus  
Quittierungston

In das Menü Sirene Ein/Aus wechseln und mit der Taste "SET" bestätigen.

Notfallsirene  
M 03

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben. Der Wert gibt die Minuten an, wie lange die Sirene bei einem Alarm aktiviert ist. (00 – 60 Min)

Notfallsirene = Melder in der Notfallzone (Zone Typ 0)  
Aussensirene = Perimeter (Zone Typ 1)  
BM Sirene = Bewegung (Zone Typ 2)

## 5. System Aktivieren

### 5.1 System Aktivieren (Scharf schalten)

Drücken Sie die Taste 

Wählen Sie Aktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".

### 5.2 Deaktivieren (entschärfen) Alarm ausschalten

Drücken Sie die Taste: 

für 2 Sekunden

Wählen Sie Aktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".

### 5.3 Teilaktiv

Drücken Sie die Taste: 

Wählen Sie Teilaktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".

### 5.4 Alarmanlage aus der Ferne aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie das Standardkennwort 888888 geändert haben, muss das neue Passwort 6 Stellen haben. Ansonsten funktioniert die Aktivierung/Deaktivierung nicht per Telefon.

#### SMS

Die Alarmanlage kann aus der Ferne durch eine SMS aktiviert/deaktiviert werden. Senden Sie eine SMS an die Mobilfunkkarte in der Alarmanlage bestehend aus:

Kennwort + 1 für aktivieren

Kennwort + 0 für deaktivieren

z.B. 8888881 oder 8888880 (888888=Standard Kennwort)

#### Telefon

Die interne Telefonnummer der Simkarte anrufen und es ertönt nach ca. 10 Sekunden ein Beep-Ton.

Geben Sie das Kennwort ein: 888888 (bei Auslieferung)

Nach dem Beep-Ton können Sie folgende Aktionen ausführen:

"8" für die Monitorfunktion – Sie hören in den Raum rein. "#" um die Alarmaufnahme abzuhören  
"\*\*" um den Anruf zu beenden (die Anlage wählt im Alarmierungsfall keine weiteren Nummern mehr an)

"1" Alarmanlage aktivieren

"2" Alarmanlage teilaktivieren

"3" Alarmanlage deaktivieren

## 5.5 Alarmmeldungen per SMS oder Telefon

### **SMS**

Die SMS enthält folgende Informationen: System Alarm XX, YYYY  
XX= Zonen Nummer, YYYY= Sensor

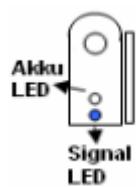
### **Telefon**

Bei einem Anruf wird die Alarm Nachricht für 30 Sekunden abgespielt. Durch Drücken der “8” wird die Nachricht wiederholt.

Durch Drücken der Taste “\*” wird die Nachricht beendet und die weiteren Telefonnummern werden aus der Liste werden nicht mehr angerufen.

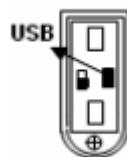
Durch das Auflegen des Gespräches, ruft die Alarmanlage die nächste Nummer auf der Notrufliste an.

# Montage 868 MHZ. FUNK TÜR-/FENSTERMELDER



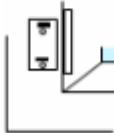
## 1.) FUNKTION

Wird der Magnet vom Sensor entfernt, dann leuchtet die Signal LED auf und der Sensor sendet ein 868 MHz. Signal zur Alarmzentrale.



## 2.) AKKU

- 1.) Wenn die gelbe Akkustatus LED aufleuchtet, muss der Akku aufgeladen werden.
- 2.) Im Ruhebetrieb reicht die Akkuleistung für 2,18 Jahre. Jede Auslösung reduziert jedoch den o. a. Zeitraum. Laden Sie daher den Melder ca. alle 14 Monate auf.
- 3.) Zum Aufladen den Sensor von der Montageplatte nehmen und das Netzgerät (USB) anstecken.
- 4.) Nach ca. 6 Std. ist der Lithiumakku vollständig geladen.



## 3.) MONTAGE

- 1.) Klebeband auf die Montageplatte kleben und den Sensor samt Montageplatte auf den Fensterrahmen kleben.
- 2.) Nachfolgend die Bodenplatte des Magnetgehäuses auf den Fensterflügel kleben. (Nützen Sie die Hebelwirkung um die Bodenplatte des Magnetgehäuses zu lösen)
- 3.) Nun Schrauben sie die Montageplatte des Sensors mit 2 Schrauben und die Bodenplatte des Magneten mittig mit einer Schraube fest.

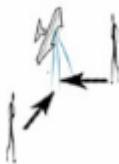
# Montage 868 MHZ. FUNK BEWEGUNGSMELDER

## 1.) ERFASSUNGSBEREICH

Reichweite: ca. 10m

Öffnungswinkel: 11

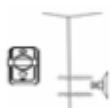
Die optimale Reichweite und Reaktionszeit besteht, wenn das Sichtfenster nicht zum Boden zeigt, bei seitlichen eindringen (nicht von vorne) und bei einer Montagehöhe von 2 – 4m



## 2.) MONTAGE



- 1.) Melder vor oder nach der Montage 6 Std. aufladen
- 2.) Halterung montieren
- 3.) Sensor einschalten (der EIN/AUS Schalter befindet sich auf der Rückseite)
- 4.) Sensor auf die Halterung stecken



## 3.) FUNKTIONSTEST

- 1.) Raum verlassen und die Alarmzentrale scharf schalten
- 2.) 30 Sekunden warten und wieder in den Erfassungsbereich des PIR gehen (die blaue LED im Melder wird aufleuchten)
- 3.) Alarm wird ausgelöst



## AUFLADEN DES SENSORS

Wenn die blaue LED im Melder sekündlich blinkt, müssen Sie den Akku aufladen. Im Ruhebetrieb reicht die Akkuleistung für 3,97 Jahre.

Jede Auslösung reduziert jedoch den o. a. Zeitraum.

Laden Sie daher den Melder ca. alle 14 Monate auf.

Zum Aufladen nehmen Sie den Sensor von der Halterung und stecken das Netzgerät an. Nach ca. 6 Std. ist der Lithiumakku vollständig geladen.



## **Hinweise**

Ursachen für verminderte Reichweiten:

Hochfrequenzstörungen aller Art Bebauung jeglicher Art und Vegetation Leitende Metallteile, die sich im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden, z.B. Heizkörper, metallisierte Isolierglasfenster, Stahlbetondecken usw., aber auch metallbeschichtete Wände von Fertighäusern Beeinflussung der Strahlungscharakteristik der Antennen durch zu geringen Abstand von Sendern oder Empfängern zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden) Breitbandstörungen in städtischen Gebieten, die den Signal-Rauschabstand verkleinern; das Signal wird in diesem Rauschen nicht mehr erkannt Einstrahlung von mangelhaft abgeschirmten elektronischen Geräten, z.B. Computern in Betrieb o.ä. Die effektiv erzielbare Entfernung zwischen Sender und Empfänger im normalen Betrieb ist deshalb sehr stark abhängig vom Montageort und dem Umfeld. In der Regel sollte bei fachgerechter Montage z.B. in einem Einfamilienhaus ein einwandfreier Betrieb aller Komponenten ohne Probleme, den Funkempfang betreffend, möglich sein. Wir empfehlen Ihnen aus Gründen der Betriebssicherheit, Reichweite und Betriebsdauer, herkömmliche Batterien zu verwenden. Achten Sie unbedingt darauf, dass diese vom Typ „Alkaline“ sind. Billige Zink-Kohle-Batterien haben nur eine geringe Betriebsdauer.

## Sicherheits- und Warnhinweise

Die korrekte Konfiguration aller Passwörter und anderer Sicherheitseinstellungen ist die Verantwortlichkeit des Errichters bzw. des Endanwenders.

Schließen Sie nicht mehrere Geräte an einem Netzteil an, da eine Überlastung des Netzteils zu Überhitzung oder einer Brandgefahr führen kann.

Bevor Sie Ihr Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass das Gerät in einem gut belüfteten und staubfreien Bereich installiert ist.
- Das Gerät ist nur zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.
- Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie die Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese Komponenten gefährlich sein können
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren.

## Haftungsausschluss

Mit dieser Komponente haben Sie ein besonders hochwertiges und zuverlässiges Produkt erworben. Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes haben. Eine Haftung seitens des Herstellers und Verkäufers bei Ausfall einzelner Komponenten, oder des Gesamtsystems wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

Manufacturer:

Shenzhen Daiya Electronics Technology, Shenzhen, China

Distributor:

Finesell GmbH, Chemnitzer Str. 36, 09247 Chemnitz Röhrsdorf

[www.finesell.de](http://www.finesell.de) | [info@finesell.de](mailto:info@finesell.de) | 03722/4066933

## Einhaltung der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt die FineSell GmbH, dass die Komponente der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht.

Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) WEEE-Reg.-Nr. DE 58616129

<https://finesell.de/richtlinien/>



## Richtlinien

	Dieses Produkt und – sofern zutreffend – das mitgelieferte Zubehör sind mit „CE“ gekennzeichnet und entsprechen daher den geltenden harmonisierten europäischen Normen gemäß der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
	2012/19/EU (Elektroaltgeräte-Richtlinie): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für korrektes Recycling geben Sie dieses Produkt an Ihren örtlichen Fachhändler zurück oder entsorgen Sie es an einer der Sammelstellen. Für weitere Informationen siehe: <a href="http://www.recyclethis.info">www.recyclethis.info</a>
	2006/66/EC (Batterierichtlinie): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die innerhalb der Europäischen Union nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Siehe Produktdokumentation für spezifische Hinweise zu Batterien. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das zusätzlich die Buchstaben Cd für Cadmium, Pb für Blei oder Hg für Quecksilber enthalten kann. Für korrektes Recycling geben Sie die Batterie an Ihren örtlichen Fachhändler zurück oder entsorgen Sie sie an einer der Sammelstellen
FCC-Zertifizierung Hinweis	Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Beschränkungen für ein Digitalgerät der Klasse A entsprechend Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden erlassen, um einen angemessenen Schutz gegen nachteilige Störungen bei gewerblichen Installationen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funk-Frequenzenergie ab und kann, sofern es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, zu nachteiligen Störungen der Funkkommunikation führen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich führt möglicherweise zu nachteiligen Störungen.